

1./VI. 1915

**Neuerliche starke Preissteigerungen auf dem
Schweinemarkte.**

Wien, 1. Juni.

Auf dem heutigen Vorstenviehmarkt in St. Marx kam es infolge der wesentlich schwächeren Beschickung zu neuerlichen sprunghaften Preissteigerungen. Fettschweine, deren Angebot im Vergleiche zur Vorwoche eine Abnahme um rund 1600 Stück erfahren hat, haben im Anfangsverkehr in allen schweren Qualitäten eine Preiserhöhung um 20 K. per 100 Meterzentner Lebendgewicht erfahren. Leichte Fettschweine sind bis 30 K. per 100 Kilogramm im Preise gestiegen. Infolge der hohen Preislage reduzierten viele Interessenten ihre Einkäufe oder sahen überhaupt von solchen ab, so daß sich die Stimmung verflaute und namentlich für Primaware wieder ein Teil der erzielten Preisavance verloren ging.

Jungschweine, deren Zufuhr eine weitere Abnahme um mehr als 1200 Stück erfahren hat, mußten durchwegs um 30 K. per 100 Kilogramm Lebendgewicht teurer bezahlt werden.